

Das Gymnasium

Informationen zum Übertritt

Überblick



- Ziele des Gymnasiums: Das Ausbildungsprofil
- Schuljahre am Gymnasium: Die Ausbildungsstruktur
- Viele Möglichkeiten: Die Ausbildungsrichtungen in Schweinfurt und Umgebung
- Fächer: Stundentafeln für die Jahrgangsstufen 5-7
- Anregungen zur Entscheidungsfindung

Ausbildungsprofil



Allgemeine Hochschulreife Vorbereitung auf Studium und Wissenschaft

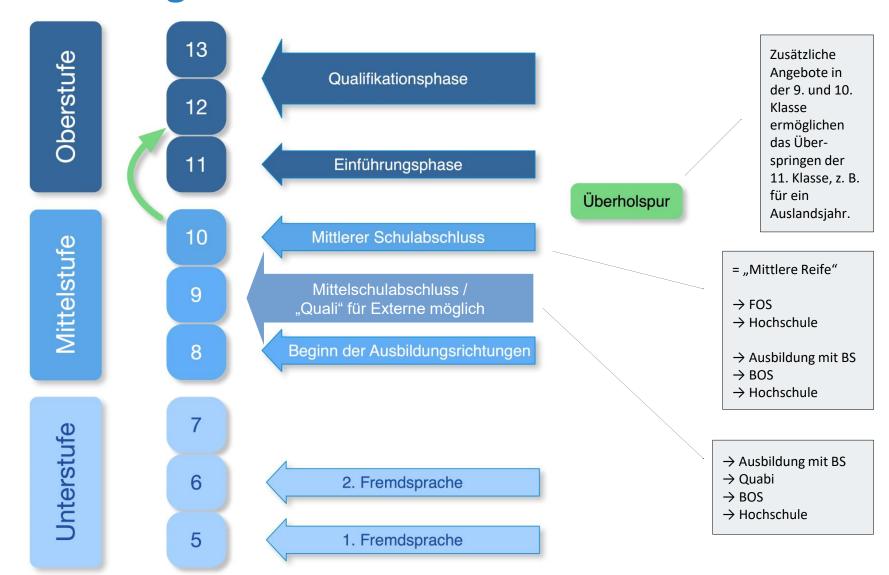
Persönlichkeitsentwicklung

breite und vertiefte Allgemeinbildung erweiterter Fächerkanon mit Wahlmöglichkeiten individuelle Schwerpunktsetzungen

mindestens zwei Fremdsprachen erhöhter Leistungsanspruch



Ausbildungsstruktur



Humboldt, Rathenau, Gerolzhofen/Gaibach



Physik und Chemie von 8-11 / Informatik von 9-11

Celtis Musik als Hauptfach / kostenlose Instrumentalstunden M Gy Mus

NTG

Naturwissenschaftlichtechnologisches Gymnasium

> Chemie, Physik, Informatik

Gerolzhofen/Gaibach

WR ab 8 statt 10 / Wirtschaftsinformatik ab 9

Rathenau,

MuG Musisches Gymnasium

Musik, Kunst, Literatur, Instrument

WWG

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium

Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik

SWG

Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Sozialwissenschaften mit dem Fach Sozialpraktische Grundbildung

Ausbildungsrichtungen

SG

sprachliches Gymnasium

kulturelle

Bildung

sprachliche und

Humboldt (E1) Olympia-M. (E1)

Celtis (L1) [NEU: 1:1] Geo/Gaib. (L1/E1)

Sprachenfolge beachten

HG

Humanistisches Gymnasium

sprachliche Bildung, klassische Antike und europäische Kultur

Olympia Morata

Politik u. Gesellschaft ab 8 statt 10 / Soziale Praktika in 8-10

immer möglich:

spätbeginnende Fremdsprache (z. B. Spanisch) als Ersatz der 1./2. FS ab der 11. Klasse

Celtis

Altgriechisch ab 8





Fach	Jahrgangsstufe		
	5	6	7
Religion/Ethik/Islam. Unt.	2	2	2
Deutsch	5	4	4
1. Fremdsprache	5	4	4
2. Fremdsprache		4	4
Mathematik	4	4	4
Natur & Technik	3	3	2
Geschichte		2	2
Geografie	2		2
Kunst	2	2	2
Musik	2	2	2
Sport	je 2 St. (+3 Std. in Klassen 5-7)		
Intensivierungsstunden	3 Std. verpflichtend (+ evtl. freiwillige)		
Gesamtstundenzahl	30 (+ 1 bis 2 Std.)	30 (+ 1 bis 2 Std.)	30 (+ 1 bis 2 Std.)

Unterstützung des individuellen Lernprozesses:

- → Gezieltes Üben, Wiederholen, Vertiefen
- → Förderung besonders Begabter

+ freiwillige Wahlkurse

(z. B. Sport, Chor, Orchester, Theater, Robotik, Schülerzeitung, 10-Finger-Schreiben, Kunst, MINT-Kurse, Wettbewerbe etc.)





Schafft das mein / unser Kind? (2) Was passiert, wenn nicht?





Entscheidungsfindung

Das Profil des Gymnasiums passt insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die

- Lernfreude, Lernausdauer und Anstrengungsbereitschaft zeigen,
- Fähigkeit zu abstraktem und weiterführendem Denken mitbringen,
- bereit sind, sich auch Wissen eigenständig anzueignen,
- eine schnelle Auffassungsgabe und ein zügiges Arbeitstempo besitzen,
- sich bei schulischen Fragestellungen gut konzentrieren können und
- an neue Themen neugierig, kreativ und problemlösend herangehen.

Entscheidungsfindung



Die Frage: Gymnasium oder nicht?

- Deutschnote besonders wichtig
- Will Ihr Kind mindestens zwei Fremdsprachen vertieft lernen?
- Wie viel Unterstützung war notwendig, dass Ihr Kind die Voraussetzungen für den Übertritt ans Gymnasium erfüllen konnte?

Wenn ja: Welches Gymnasium?

- Welche Interessen hat Ihr Kind? Was bieten die einzelnen Schulen an?
- Welche Sprachen möchte Ihr Kind lernen?
- Wie gut ist der **Schulweg** zu bewältigen?
- Wie wichtig ist es Ihrem Kind, ob Freundinnen und Freunde auf die gleiche SepSchulesgehen?

 Staatliche Schulberatungsstelle für Unterfranken

 Seite 9





Christoph Süß / Celtis-Gymnasium

Christoph.Suess@schule.bayern.de

Besuchen Sie unbedingt die Informationsveranstaltungen



Alle wichtigen Informationen über das Gymnasium finden Sie auf der Webseite des Bayerischen Kultusministeriums:

https://www.km.bayern.de/lernen/schularten/gymnasium



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ich wünsche Ihnen für die Entscheidungsfindung alles Gute!